



Jayne-Ann Igel

In einer Zeit wie dieser, in der wir in der Gefahr stehen, Zeug*innen eines forcierten Abbaus sozialer wie bürgerrechtlicher Errungenschaften zu werden, finde ich es wichtig, Gesicht zu zeigen. Es geht um nichts weniger als den Erhalt und den Ausbau der sozialen Säule in unserer Gesellschaft, den Ausbau der Beteiligungsmöglichkeiten jeder und jedes Einzelnen an der Entwicklung unseres Landes, des Gemeinwesens vor Ort. Im Interesse des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Aus diesem Grunde möchte ich für DIE LINKE auf der Landesliste zur Landtagswahl 2019 kandidieren, mit Option auf einem Listenplatz jenseits der Nr. 30.

Es geht darum, Stärke zu zeigen, um unseren Anspruch, das Land, die Politik in diesem Land aktiv mitzugestalten. Dafür braucht es auch eine möglichst bis auf den letzten Platz besetzte Landesliste mit Menschen, die bereit sind, sich im Wahlkampf zu engagieren. In diesem Sinne verstehe ich meine Kandidatur.

Ich bin Jahrgang 54, Autorin und Herausgeberin, derzeit Mitglied im (geschäftsführenden) Landesvorstand, lebe und arbeite in Dresden.